

Niederschrift GVO-07-2328-13-11122025
über die Sitzung der Gemeindevertretung Klempau
am 11.12.2025 im Dorfgemeinschaftshaus, Dorfstraße 47, Klempau

Anwesend (stimmberechtigt):	Bürgermeister Neumann Gemeindevertreterin Bartels Gemeindevertreter Ott Gemeindevertreter Rampp Gemeindevertreterin Rickert Gemeindevertreter Rickert Gemeindevertreter Dallmann
Es fehlen entschuldigt:	Gemeindevertreter Dohrendorf, M. Gemeindevertreter Dohrendorf, B.
Außerdem anwesend (nicht stimmberechtigt):	Frau Kessler, Amt Berkenthin zugl. als Protokollführerin

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Einladung
2. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 10.07.2025
3. Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit; hier: Verfahrensbeschluss nach § 35 Gemeindeordnung
4. Bericht
 - a) des Bürgermeisters
 - b) aus den Ausschüssen, der Jugendbeauftragten sowie aus dem Stecknitz-Beirat
5. Einwohnerfragestunde
6. Neuwahl Vorsitz und stellvertretender Vorsitz im Umwelt- und Wegeausschuss
7. Neufassung der Hauptsatzung
8. Neufassung Hundesteuersatzung
9. Neufassung Straßenreinigungssatzung
10. Grundsatzberatung zur Entschädigungssatzung der Gemeinde
11. Beratung und Beschlussfassung zum Erlass einer Geschäftsordnung
12. Aufstellung einer E-Ladestelle am Dorfgemeinschaftshaus
13. 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Klempau für das Gebiet: östlich Dorfstraße (K81), südlich Kindergarten, westlich „Drosselweg“ und Bebauung „Storchenweg“ sowie nördlich landwirtschaftlich genutzter Flächen
hier: Wiederholung Entwurfs- und Veröffentlichungsbeschluss
14. Bebauungsplan Nr. 11 der Gemeinde Klempau für das Gebiet: östlich Dorfstraße (K81), südlich Kindergarten, westlich „Drosselweg“ und Bebauung „Storchenweg“ sowie nördlich landwirtschaftlich genutzter Flächen
hier: Wiederholung erneuter Entwurfs- und Veröffentlichungsbeschluss
15. Festsetzung der Jahresrechnung 2024
16. 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2025
17. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2026
18. Einheitlicher Schmutz- und Niederschlagswasserpreis des Zweckverbandes Abwasserbeseitigung Stecknitz
19. Mitteilungen / Anfragen

Punkt 1 der Tagesordnung

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Einladung

Bürgermeister Neumann eröffnet die Sitzung um 18.30 Uhr. Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die ordnungsgemäß ergangene Einladung fest.

Des Weiteren beantragt Bürgermeister Neumann, die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 18 „Einheitlicher Schmutz- und Niederschlagswasserpreis des Zweckverbandes Abwasserbeseitigung Stecknitz“ zu erweitern.

Die weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, der Änderung der Tagesordnung zuzustimmen.

Punkt 2 der Tagesordnung

Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 10.07.2025

Gemeindevertreterin Bartels beantragt, den Tagesordnungspunkt 4 b „Bericht der Jugendbeauftragten“, Absatz 2, Satz 2, aus der Niederschrift über die Sitzung vom 10.07.2025 wie folgt zu ändern:

„Hier durften die Kinder Wünsche für die Gemeinde Klempau äußern.“

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, der Änderung der Tagesordnung so zuzustimmen.

Punkt 3 der Tagesordnung

Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit, hier: Verfahrensbeschluss nach § 35 Gemeindeordnung

Es gibt keine Tagesordnungspunkte, die unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten werden sollen.

Punkt 4 der Tagesordnung

Bericht

a) des Bürgermeisters

b) aus den Ausschüssen, der Jugendbeauftragten sowie aus dem Beirat für Tourismus, Kultur und regionale Entwicklung der Stecknitz-Region

Zu a):

- Die Standfestigkeitsprüfung an diversen Masten in der Gemeinde wurde erfolgreich abgeschlossen. Es wurden drei Mängel festgestellt. Zwei konnten bereits beseitigt werden.
- Das Baumkataster wurde erstellt.

Zu b):

Kulturausschuss

Gemeindevertreter Dallmann berichtet, dass das Oktoberfest am 13.09.2025 erfolgreich stattgefunden hat und sehr gut besucht war. Er spricht hier einen Dank an alle Helfer aus. Des Weiteren hat am 07.11.2025 der Laternenumzug stattgefunden. Dies war ebenfalls eine gut besuchte Veranstaltung.

Am 10.01.2026 findet ab 15.00 Uhr der Punschnachmittag mit Tannenbaumhäckseln statt. Zudem ist der Veranstaltungskalender fertiggestellt worden und wird zeitnah auf der Internetseite der Gemeinde Klempau veröffentlicht.

Am 07.06.2026 soll in Klempau ein Flohmarkt stattfinden.

Das Datum wird noch rechtzeitig bekanntgegeben.

Der Tannenbaum der Gemeinde wurde aufgestellt.

Der Leseherbst war zum ersten Mal in der Gemeinde Klempau vor Ort. Hier konnten 12,00 € pro Karte vereinnahmt werden. Diese Einnahmen wurden als Spende an das Hospiz in Mölln weitergegeben.

Jugendbeauftragte

Gemeindevertreterin Bartels berichtet, dass sie eine Ortserkundungsfahrt mit den Kindern der Gemeinde am Freitag vor den Herbstferien durchgeführt hat. Hierbei wurde geprüft, ob und wie die Verbesserungsvorschläge und Wünsche der Kinder umgesetzt werden können. Ein Bericht sowie Bilder wurden auf der Internetseite veröffentlicht. Ein Thema war unter anderem ein Verkehrsspiegel in der Sarauer Straße. Bürgermeister Neumann erklärt, dass hier der Kreis angefragt werden muss, da es sich bei der Sarauer Straße um eine Kreisstraße handelt.

Punkt 5 der Tagesordnung

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Punkt 6 der Tagesordnung

Neuwahl Vorsitz und stellvertretender Vorsitz im Umwelt- und Wegeausschuss

Bürgermeister Neumann erklärt, dass Marcus Dohrendorf sich als Vorsitzender und Frau Ingela Weichert-Hack sich als stellv. Vorsitzende für den Umwelt- und Wegeausschuss angeboten haben.

Die Gemeindevertretung wählt einstimmig Marcus Dohrendorf als Vorsitzenden und Ingela Weichert-Hack als stellv. Vorsitzende des Umwelt- und Wegeausschusses.

Punkt 7 der Tagesordnung

Neufassung der Hauptsatzung

Bürgermeister Neumann erläutert den Sachverhalt. Hierzu liegt der Gemeindevertretung eine ausführliche Beschlussvorlage vor.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die im Entwurf vorliegende Neufassung der Hauptsatzung und diese zu erlassen.

Parallel zur Neufassung der Hauptsatzung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig mit einem Sachbeschluss, dem Bürgermeister das Recht einräumen, analog zur derzeitigen Satzung weitere in der neuen Hauptsatzung nicht aufgeführte Aufgaben wie folgt wahrzunehmen:

1. Ausübung des gemeindlichen Vorkaufsrechts nach den §§ 24 bis 28 BauGB, sofern keine gemeindlichen Planungen dem entgegenstehen (bisher § 2 Nr. 15).
2. Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß § 36 BauGB für Vorhaben, die die Grundzüge der Planung nicht berühren oder sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der zu bebauenden Grundstücksfläche in ihrer Eigenart der näheren Umgebung einfügen (bisher § 2 Nr. 17).
3. Erteilung des Einvernehmens gemäß § 67 Abs. 3 LBO bei Ausnahmen oder Befreiungen von örtlichen Bauvorschriften, sofern das Vorhaben die Grundzüge der gemeindlichen Planungen nicht berührt (bisher § 2 Nr. 18).

Der Bürgermeister informiert die Gemeindevertretung spätestens zur nächsten Sitzung über die Aufgabenwahrnehmung zu den Punkten 1 bis 3.

Punkt 8 der Tagesordnung

Neufassung der Hundesteuersatzung

Bürgermeister Neumann erklärt den Sachverhalt. Hierzu liegt der Gemeindevertretung eine ausführliche Beschlussvorlage vor.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Hundesteuersatzung in der als Anlage beigefügten Form zu erlassen.

Top 9 der Tagesordnung

Neufassung der Straßenreinigungssatzung

Bürgermeister Neumann erläutert den Sachverhalt. Auch hierzu liegt der Gemeindevertretung eine ausführliche Beschlussvorlage vor.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Neufassung der Straßenreinigungssatzung.

Punkt 10 der Tagesordnung

Grundsatzbeschluss zur Entschädigungssatzung der Gemeinde

Bürgermeister Neumann berichtet von einem Schreiben des Amtes Berkenthin zur Landesverordnung zur Änderung der Entschädigungsverordnung vom 10.11.2025. Diese tritt zum 01.01.2026 in Kraft. Die Landesentschädigungsverordnung wird auf der örtlichen Ebene in den Gemeinden und Verbänden durch die Entschädigungssatzung umgesetzt. Die Aufwandsentschädigung der Bürgermeister und Verbandsvorsteher sind in allen Gemeinde- und Verbandssatzungen an die Höchstsätze der Landesentschädigungsverordnung geknüpft. Das heißt, dass zum 01.01.2026 ein Automatismus greift und ohne weitere Beratung und Beschlussfassung die Aufwandsentschädigungen der Bürgermeister und Verbandsvorsteher auf das Niveau der Höchstsätze der geänderten Entschädigungsverordnung angepasst und ausgezahlt werden. Anders sieht es bei den Sitzungsgeldern der Gemeindevertretungs-, Ausschuss- und Verbandsversammlungsmitgliedern aus.

Diese werden nicht automatisch erhöht. Diese können durch eine Änderung der Entschädigungssatzung der Gemeinden und Verbände angepasst werden, wenn dies erwünscht ist.

Bürgermeister Neumann bittet hier um Stellungnahme. Gemeindevertreterin Bartels äußert ihre Bedenken. Gemeindevertreter Dallmann spricht seine Befürwortung für die Erhöhung der Aufwandsentschädigungen aus.

Die Gemeindevertretung beschließt mit 6 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme, die Beratungen sowie den Beschluss zur Änderung der Entschädigungssatzung auf die nächste Tagesordnung zu setzen.

Punkt 11 der Tagesordnung

Beratung und Beschlussfassung zum Erlass einer Geschäftsordnung

Bürgermeister Neumann erklärt den Sachverhalt. Hierzu liegt der Gemeindevertretung eine ausführliche Beschlussvorlage vor.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die als Anlage beigefügte Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung Klempau in der vorliegenden Fassung. Die Geschäftsordnung tritt am 01.01.2026 in Kraft.

Punkt 12 der Tagesordnung

Aufstellung einer E-Ladestelle am Dorfgemeinschaftshaus

Gemeindevertreterin Bartels berichtet von ihrer Anfrage, die Möglichkeiten zur Aufstellung einer E-Ladesäule von einer entsprechenden Fachfirma prüfen zu lassen. Bürgermeister Neumann erklärt, dass die Aufstellung einer solchen Ladesäule ca. 60.000,00 € kosten würde und aktuell keine finanziellen Mittel zur Verfügung stehen. Trotzdem schlägt Bürgermeister Neumann vor, dass Gemeindevertreterin Bartels sich bei einer entsprechenden Firma über eine solche Prüfung informieren kann.

Punkt 13 der Tagesordnung

1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Klempau für das Gebiet: östlich Dorfstraße (K81), südlich Kindergarten, westlich Drosselweg und Bebauung Storchenweg sowie nördlich landwirtschaftlich genutzter Flächen

hier: Wiederholung Entwurfs- und Veröffentlichungsbeschluss

Bürgermeister Neumann erläutert den Sachverhalt. Hierzu liegt der Gemeindevertretung eine ausführliche Beschlussvorlage vor.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig,

1. Der Entwurf der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet „Östlich 'Dorfstraße' (K 81), südlich Kindergarten, westlich 'Drosselweg' und Bebauung 'Storchenweg' sowie nördlich landwirtschaftlich genutzter Flächen, der Entwurf der dazugehörigen Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
2. Die Entwürfe des Planes und der Begründung sind nach §§ 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen. Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes

Schleswig-Holstein zugänglich zu machen. Von den Naturschutzverbänden und Naturschutzvereinigungen sind die Stellungnahmen im Rahmen der allgemeinen Öffentlichkeitsbeteiligung einzuholen.

3. Im Rahmen der Beteiligung der Behörden nach § 4 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 BauGB sind Stellungnahmen der von der Planung berührten Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden einzuholen.

Punkt 14 der Tagesordnung

Bebauungsplan Nr. 11 der Gemeinde Klempau für das Gebiet: östlich Dorfstraße (K81), südlich Kindergarten, westlich Drosselweg und Bebauung Storchenweg sowie nördlich landwirtschaftlich genutzter Flächen
hier: Wiederholung erneuter Entwurfs- und Veröffentlichungsbeschluss

Bürgermeister Neumann erklärt den Sachverhalt. Hierzu liegt der Gemeindevertretung eine ausführliche Beschlussvorlage vor.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig,

1. Der angepasste Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 11 für das Gebiet östlich 'Dorfstraße' (K 81), südlich Kindergarten, westlich 'Drosselweg' und Bebauung 'Storchenweg' sowie nördlich landwirtschaftlich genutzter Flächen, der überarbeitete Entwurf der dazugehörigen Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt.
2. Die Entwürfe des Planes und der Begründung sind nach §§ 4a Abs. 3 i.V.m. 3 Abs. 2 BauGB wiederholt öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wiederholt über die Auslegung zu benachrichtigen. Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen. Von den Naturschutzverbänden und Naturschutzvereinigungen sind die Stellungnahmen im Rahmen der allgemeinen Öffentlichkeitsbeteiligung einzuholen.
3. Im Rahmen der wiederholten erneuten Beteiligung der Behörden nach §§ 4a Abs. 3 i.V.m. 4 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 BauGB sind Stellungnahmen der von der Planung berührten Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden einzuholen.

Punkt 15 der Tagesordnung

Festsetzung der Jahresrechnung 2024

Gemeindevertreter Dallmann berichtet aus der Sitzung zur Prüfung der Jahresrechnung 2024. Es gab eine Beanstandung. Diese wurde bereits im aktuellen Haushaltsjahr umgebucht.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Festsetzung der Jahresrechnung 2024.

Punkt 16 der Tagesordnung

1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2025

Bürgermeister Neumann erläutert die 1. Nachtragshaushaltssatzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan 2025. Die Unterlagen liegen der Gemeindevertretung vor.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die 1. Nachtragshaushaltssatzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan 2025.

Punkt 17 der Tagesordnung

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2026

Bürgermeister Neumann erläutert die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2026. Die Unterlagen liegen der Gemeindevertretung vor.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2026 sowie den Hebesatz für die Grundsteuer B von 347 % auf 425 % anzuheben.

Punkt 18 der Tagesordnung

Einheitlicher Schmutz- und Niederschlagswasserpreis des Zweckverbandes Abwasserbeseitigung Stecknitz

Bürgermeister Neumann erläutert den Sachverhalt. Hierzu liegt der Gemeindevertretung eine ausführliche Beschlussvorlage vor.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, der Einführung eines einheitlichen Schmutz- und Niederschlagswasserpreises zuzustimmen.

Punkt 19 der Tagesordnung

Mitteilungen / Anfragen

Gemeindevertreterin Bartels unterbreitet den Vorschlag eine freiwillige WhatsApp-Tauschgruppe zu erstellen. Hier soll nun ein Link in die bereits bestehende Gemeinde Klempau WhatsApp-Gruppe gestellt werden.

Ende der Sitzung: 19.28 Uhr

Bürgermeister

Protokollführerin